



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Von der dekorativen Illustration des Buches in alter und neuer Zeit

Crane, Walter

Leipzig, 1901

73. Randolph Caldecott, Kopfleiste zu Bracebridge Hall. London,
Macmillan, 1877.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43396

schnitte in den Büchern unserer Kindheit. Diese Unauslöschlichkeit der frühesten litterarischen und malerischen Eindrücke beweisen aufs stärkste die Notwendigkeit guter Kunstwerke für Kinderstube und Schule. Jedes Kind, man könnte sagen, jeder Mensch nimmt mehr durch seine Augen, als durch seine Ohren auf, und ich denke, man könnte aus diesem Umstande viel mehr Vorteil ziehen.

ENGLAND.

19. JAHRH.



73. RANDOLPH CALDECOTT.
KOPFLEISTE ZU BRACEBRIDGE HALL.
LONDON, MACMILLAN, 1877.

Wenn ich persönlich werden darf, möchte ich erwähnen, dass ich meine ersten Versuche mit Kinderbüchern in Verbindung mit Edmund Evans machte. Auch hier war ich so glücklich, mit dem Vertreter einer ausführenden Technik in Verbindung zu sein, nämlich des Farbendruckes, so dass mir klar wurde, was man mit ihm erreichen könnte. Die damals üblichen Kinderbücher, die billigeren mit der Bezeichnung Toy books, waren nicht sehr begeisternd. Es waren meistens sehr leichtfertig entworfene nüchterne Holzschnitte, unordentlich mit der Hand koloriert, mit achtlos